

Veröffentlichung von Insiderinformationen **gemäß Artikel 17 MAR**

Wacker Chemie AG / Siltronic-Anteile / Verkaufsverhandlungen

WACKER befindet sich in fortgeschrittenen, kurz vor dem Abschluss stehenden Verhandlungen mit GlobalWafers über den Verkauf seiner Beteiligung an Siltronic

München, 29. November 2020, 18.30 Uhr MEZ – Die Wacker Chemie AG („Wacker“) befindet sich in fortgeschrittenen, kurz vor dem Abschluss stehenden Verhandlungen mit GlobalWafers Co., Ltd. („GlobalWafers“) über die Veräußerung ihrer gesamten Beteiligung an der Siltronic AG („Siltronic“) in Höhe von rund 30,8 Prozent des Grundkapitals der Siltronic. Der Verkauf würde im Rahmen eines freiwilligen Übernahmeangebots von GlobalWafers an die Aktionäre der Siltronic zu einem Angebotspreis von 125 EUR je Siltronic-Aktie erfolgen. Diesen Angebotspreis erachtet der Vorstand des Münchner Chemie Konzerns als attraktiv und angemessen. Eine verbindliche Vereinbarung (Irrevocable Undertaking) zwischen den beiden Unternehmen, nach der WACKER seine rund 9,24 Millionen Siltronic-Aktien zu diesem Angebotspreis im Rahmen eines freiwilligen Übernahmeangebots einliefern wird, ist weitgehend finalisiert, aber steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des WACKER-Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat der Wacker Chemie AG wird hierüber voraussichtlich in der zweiten Dezember-Woche 2020 Beschluss fassen.

Emittent und Kontakt:

Wacker Chemie AG
Hanns-Seidel-Platz 4
D-81737 München
Investor Relations
Jörg Hoffmann
Tel. +49 89 6279 1633
Fax. +49 89 6279 2933
investor.relations@wacker.com
www.wacker.com

Zusatzinformationen:

ISIN: DE000WCH8881
WKN: WCH888
Deutsche Boerse: WCH
Ticker Bloomberg CHM/WCH:GR
Ticker Reuters CHE/WCHG.DE
Zulassung: Amtlicher Markt (Prime Standard),
Frankfurter Wertpapierbörse

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.

Dieses Dokument enthält (in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte) ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von WACKER sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht 2019 der Wacker Chemie AG, der unter www.wacker.com abrufbar ist.

Die Inhalte dieser Veröffentlichung sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.